



**Landkreis Oberspreewald-Lausitz**  
 Dubinaweg 1 | 01968 Senftenberg

Telefon: 03573 870 1063/1064

E-Mail: vergabestelle@osl-online.de

Datum der Versendung: **12.03.2026**

Vergabeart

- Offenes Verfahren  
 Nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 Wettbewerblicher Dialog

Ablauf der Angebotsfrist

Datum: **21.04.2026**

Uhrzeit: **08:00 Uhr**

Zentrale Vergabestelle

Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg

Raum 315

Bindefrist endet am **03.07.2026; 23:59 Uhr**

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Vergabenummer

Leistung

**1-15-15/2026**

Einführung einer neuen Personalsoftware in der Kreisverwaltung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 632 EU Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, sonstige Anlagen  
 634 Besondere Vertragsbedingungen  
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen  
 Information nach § 11 VgV

#### C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 633 Angebotsschreiben  
 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm  
 124\_LD Eigenerklärung zur Eignung  
 233 Nachunternehmerleistungen  
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft  
 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen  
 Sonderformular Russland-Embargo - Eigenerklärung

#### D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer  
 Zertifikate

## 1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Der Landrat

Dubinaweg 1

01968 Senftenberg

zu vergeben.

## 2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

elektronisch über die Vergabepattform

## 3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

### 3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

siehe Auftragsbekanntmachung

siehe Formblatt „Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen“ und Leistungsbeschreibung

### 3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

siehe Auftragsbekanntmachung

siehe Formblatt „Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen“

## 4 Losweise Vergabe

nein

Ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

## 5 Nebenangebote

5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

für die gesamte Leistung

unter folgenden weiteren Bedingungen:

Unter Abgabe eines Hauptangebotes

## 6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß „Bewertungskriterien“  
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.  
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.  
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch  
 in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

## 8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

**Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und  
Europaangelegenheiten (MWE)  
Heinrich-Mann-Allee 107,  
14473 Potsdam**

## 9 Die Beilegung der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ oder der Verweis auf diese, führt nicht zur Änderung der Vergabeunterlagen. Es gelten allein die Vertragsbedingungen des Auftraggebers.